

2 Methodik

In diesem Kapitel wird die dieser Arbeit zugrundeliegende Methodik beschrieben. Zunächst wird darauf eingegangen, welche Methode gewählt wurde und warum. Anschließend wird die Umsetzung dieser Methode erläutert, bevor auf die Anzahl der Ergebnisse eingegangen wird.

2.1 Wahl der Methode

Da in dieser Arbeit eine theoretische Grundlage für die Implementierung einer Wirkungsmessung in die Praxis beschrieben wird, wurde die Methodik der systematischen Literaturrecherche ausgewählt. Sie dient der Herausarbeitung von Kontextwissen. Es wird eine Sammlung und Darstellung von Literatur zur Erläuterung des Forschungsstandes erstellt und analysiert, was zu ergänzen ist. (Flick 2021, 74ff) Diese Methode wurde ausgewählt, um zu analysieren, ob der Nutzen von Kriterien zur Messung von Wirkung in der Sozialen Arbeit wissenschaftlich ausreichend belegt ist und ob eine Implementierung angeraten wird. Daraus soll eine Empfehlung für die Praxis erstellt werden, welche, sofern sich für die Nutzung entschieden wird, in einem weiteren Schritt umgesetzt werden soll.

Die nachfolgenden Schritte werden bei einer systematischen Suche durchlaufen. Zunächst erfolgt die Konkretisierung der Fragestellung und der zu erwartenden Ergebnisse, anschließend die Auswahl von relevanten Recherchemöglichkeiten. Nachfolgend werden die Suchbegriffe definiert und eine Strategie für die Recherche entwickelt, bevor die Suche in den ausgewählten Quellen durchgeführt wird. Darauf folgt die Sichtung der

Ergebnisse und ggfs. eine Anpassung der Suchstrategie, bevor die Rechenschritte wiederholt werden. Zum Schluss werden Dubletten entfernt und die Ergebnisse auf Relevanz geprüft. Fortlaufend erfolgt eine Dokumentation der Recherche. (Blümle et al. 2020, S. 10)

Dabei ist zwischen zwei Strategien zu unterscheiden. Die Vorgehensweise der Vollständigkeit (Recall) und die der Genauigkeit (Precision). In Abb. 1 ist der Unterschied der beiden Strategien zu sehen. Bei der Vollständigkeit wird davon ausgegangen, dass alle relevanten Zitate in der Datenbank gefunden werden. Bei der Genauigkeit werden die relevanten Zitate von allen gefundenen Zitaten ausgewählt. Für systematische Suchen wird die Vollständigkeit empfohlen. Diese Vorgehensweise liegt dieser Arbeit zu Grunde. (ebd., S. 33)

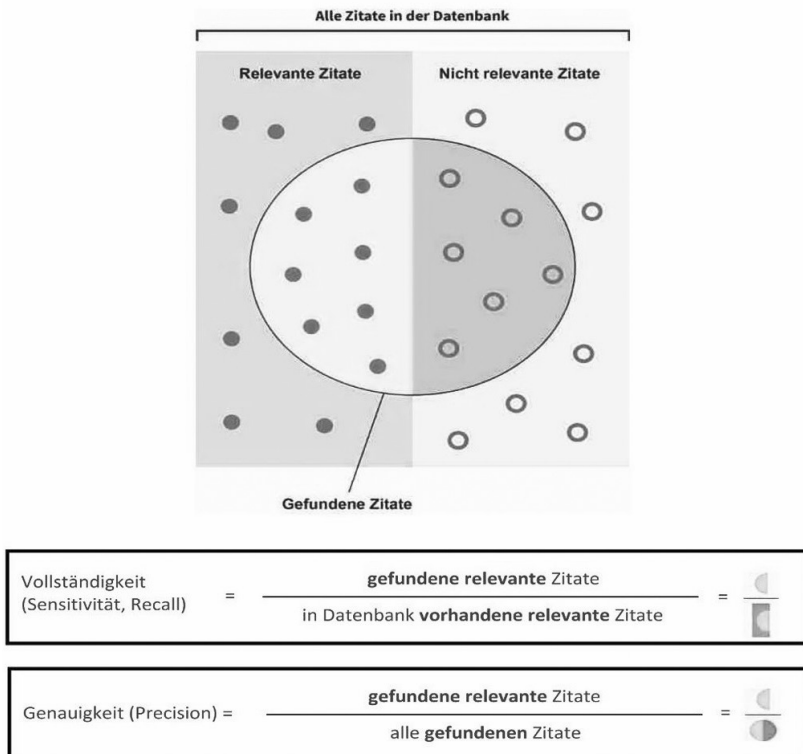


Abbildung 1: Vollständigkeit versus Genauigkeit bei systematischen Recherchen (Blümle et al. 2020, S. 34)

2.2 Durchführung

Die Durchführung der Analyse wird im Folgenden beschrieben. Dabei wird auf den Zeitraum der Recherche und die Auswahl der Datenbanken eingegangen. Anschließend werden die genutzten Schlüsselwörter dargestellt. Es folgen die Nennung der Eingrenzungen der Suchergebnisse und zum Schluss die Beschreibung der Anzahl der Ergebnisse.

2.2.1 Zeitraum der Recherche und Datenbanken

Die systematische Literaturrecherche erfolgte im Zeitraum vom 29.09.–20.10.23. Die Ergebnisse wurden am 27.02.2024 erneut überprüft. Die Suche erfolgte in folgenden Datenbanken:

- Google Scholar
- Hochschulbibliothek der Katholischen Hochschule NRW
- Citavi mit diesen Datenbanken:

GBV Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Schweizerische Nationalbibliothek

Österreichischer Bibliotheksverbund Gesamtkatalog

Deutsche Nationalbibliothek

Albertus-Magnus-Institut Köln

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Köln Diözesanbibliothek

Köln Technische Hochschule

Köln Universitäts- und Stadtbibliothek

Max-Planck-Institut für neurologische Forschung

LIVIVO, ZB MED, Köln

Social Work Abstracts (OvidSP)

Your Journals@OvidSP Full Text (OvidSP)

Health & Psychosocial Instruments (OvidSP)

International Bibliography of the Social Sciences (OvidSP)

Social Theory (Nationallizenz Deutschland)

SocioFile (OvidSP)

Sociological Abstracts (OvidSP)

Heidelberg Universitätsbibl. Inst. f. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte

Web of Science: Social Sciences & Humanities Proceedings (Clarivate)

Web of Science: Social Sciences Citation Index (Clarivate)

Wilson Social Sciences Abstracts (OvidSP)

Berlin Bibliogr. Ethik u. Soz. Arbeit d. Berliner Inst.s f. christl. Ethik u. Politik

Berlin Katholische Hochschule f. Sozialwesen

Bern Universität Bibliothek Soziale Arbeit

Bern Universität Inst. f. Sozial- u. Präventivmedizin

Hamburger Institut für Sozialforschung

Innsbruck Universitätsbibliothek Sozialwissenschaften

Online Contents - SSG Sozialwissenschaften

St. Gallen Fachhochschule Fachbereich Soziale Arbeit

Vorarlberger Landesbibliothek Allg. Sozialwissenschaften

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Zürich Hochschule für Soziale Arbeit

Zürich Schweizerisches Sozialarchiv

Springer E-Journals Aufsätze (GBV)

SpringerLink

Die Kriterien für die Auswahl der Datenbanken waren Folgende:

- Bereichs- und themenübergreifende Bibliotheken im deutschsprachigen Raum, wie z. B. Deutsche oder Schweizer Nationalbibliothek
- Lokale Bibliotheken (z. B. Kölner Bibliothek)
- Bibliotheken zu den Bereichen Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften
- Datenbanken größerer Verlage (z. B. Springer)

Insgesamt wurde in 38 Datenbanken (inkl. Google Scholar und der Hochschulbibliothek der Katholischen Hochschule NRW) recherchiert.

2.2.2 Benutzte Schlüsselwörter

Es wurde das PICO (Population, Intervention, Comparison, Outcome)-Schema genutzt (Blümle et al. 2020, S. 26). Das Schema sieht für die dieser Arbeit vorliegende Forschungsfrage wie folgt aus:

P: Leistungsbereich Beruf und Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial* (Soziale Arbeit, Sozialer Bereich) • gemein* (gemeinwohlorientiert, gemeinnützig) • NPO/Non Profit
I: Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahl • Merkmal • Indikatoren
C: ohne Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> • Ohne Kennzahl • Ohne Merkmale
O: Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Messbarkeit/Measurement • Wirkung* (Wirkungscontrolling, Wirkungsmessung) • Controlling • Performance

Die Suchkriterien wurden anhand der von Blümle et al. empfohlenen Checkliste überprüft. (Blümle et al. 2020, 57f)

2.2.3 Eingrenzung der Ergebnisse

Um die Suche einzugrenzen, wurden folgende Kriterien erstellt:

Bereich	Kriterium	Inhalt
Studienpopulation (Reason 1)	Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Inkludiert wurden alle Adressat*innen-gruppen von Angeboten der Sozialen Arbeit von hauptamtlich geführten Organisationen • Ehrenamtlich geführte Organisationen wurden ausgeschlossen
Intervention (Reason 2)	Art der Intervention	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fokus lag auf Methoden der Wirkungsforschung und des Wirkungscontrollings
Outcome (Reason 3)	Auswahl nach spezifischen Ergebnissen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschluss von politischen, ethischen und rechtlichen Ansätzen
Zeitraum (Reason 4)	Zeitraum der Publikation und/oder Zeitraum der Intervention	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse ab 2015 wurden berücksichtigt • Zusätzlich wurde Primärliteratur vor 2015 miteinbezogen (z. B. Kaplan/Norton, Bono und Parson/Tilley)
Publikation (Reason 5)	Art der Publikation	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fokus lag auf Fachliteratur • Selten wurde graue Literatur (z. B. Skripte, Glossare, eigene Hausarbeit) zitiert
Setting (Reason 6)	Auswahl eines Settings	<ul style="list-style-type: none"> • Die Recherche wurde auf den europäischen Raum beschränkt • Der Hauptteil der Literatur bezieht sich auf den Bereich Soziale Arbeit. Punktuell wird Literatur aus dem medizinischen Bereich verwendet.

2.2.4 Übersicht der Ergebnisse

Die Anzahl der Suchergebnisse sowie die Anzahl der ausgeschlossenen und ausgewählten Dokumente wurden mit Hilfe des PRISMA (Preferred reporting items for systematic reviews and meta-analyses)-diagrams (Page et al. 2021) (s. Abb. 2) dargestellt.

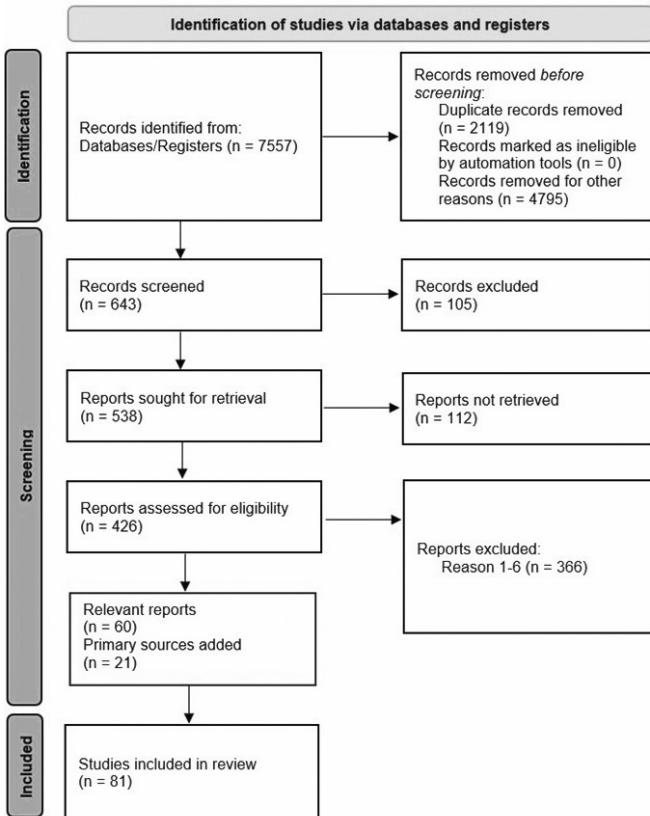


Abbildung 2: PRISMA Flow Diagram, eigene Bearbeitung (Page et al. 2021)

Insgesamt wurden 7557 Dokumente gefunden. Nach der ersten Sichtung und Bewertung blieben 60 Dokumente übrig. Diese wurden durch 21 Primärquellen ergänzt, somit wurden 81 Quellen in dieser Arbeit zitiert.